

Oberbuchsiten Bürgergemeinde lud Bevölkerung zum Banntag ein

Das Forstrevier Oensingen-Oberbuchsiten ist den beiden Bürgergemeinden unterstellt und hat die Bevölkerung von Oberbuchsiten am Samstagnachmittag zu einem informativen Banntag eingeladen. Die Einwohnerschaft liess sich trotz der Regenfälle nicht abhalten, ein Bild vom Zustand des Waldes und von der Bewirtschaftung des Forstrevieres auf ihrem Hausberg zu machen.

HEINRICH KISSLING



Erich Gunziger führt als Präsident der Revierkommission das Forstrevier Oensingen-Oberbuchsiten. Unter der Leitung des Revierförsters Ernst Braun und des Kreisförsters Werner Schwaller erhielten die gegen 80 erschienenen Frauen, Männer und Kinder einen Einblick in und über die vorgenommenen Arbeiten des Forstpersonales. Zu ihm gehören neben dem Förster noch drei Forstwärter als Vorarbeiter, Maschinist und Forstwart, sowie die beiden Lehrlinge.

Grosse Anforderungen an das Personal stellte immer noch die Beseitigung der Sturmschäden vom Dezember 1999. Dem harten Einsatz des Forstpersonales und der tatkräftigen Mithilfe des Zivilschutzes ist es zu verdanken, dass sich heute ein aufgeräumtes Bild ergibt. Der Rest einer zersplitterten Buche ragt wie ein Mahnmal als „Lotharsblume“ über die langsam zerfallenden Wurzelstöcke. Die Firma Holzschnitzel AG aus Niederbipp zeigte, wie in kurzer Zeit mit schwerem Gerät kleinere Riegel bis zu dicken Stämmen zu Holzschnitzel verarbeitet werden. Ein Kubikmeter dieses wertvollen Materials kann ungefähr 73 Liter Heizöl ersetzen.



Neben den Sturmschäden traten grosse Verwüstungen auf, die der sintflutartige Regen Ende Juni verursachte. Während zwanzig Minuten fielen über der Jurakette ungefähr 60 l/Min., was das Rinnsal im Bach in kurzer Zeit in eine reissende Sturzflut verwandelte. Das gleiche Ereignis trat bereits vor 75 Jahren auf. Die ältere Generation hat den Aufbau der Wasserschutzmauern eingeleitet, die der Zivilschutz später weiter ausgebaut hat. Diesen Massnahmen ist es zu verdanken, dass sich die Schäden in Grenzen hielten. Dennoch müssen gegen fünf Kilometer Waldwege erneuert werden, wo sich der VVV Oberbuchsiten unter der Leitung von Ernst Tschumi auch tatkräftig beteiligt.